

„Still-Leben Ruhrschnellweg – Die Metropole feiert“¹⁾

Fragen und Antworten / FAQs

(Newsletter – 07/2009)

Es wird der erste autofreie Sonntag seit 1973, wenn mit „Still-Leben Ruhrschnellweg“ die Hauptverkehrsader der Metropole Ruhr am 18.07.2010 zwischen Duisburg und Dortmund auf fast 60 Kilometern zu einem Begegnungsfest der Alltagskultur wird.

Am zurückliegenden Wochenende – also exakt ein Jahr vor dem besagten Großereignis - hat nunmehr die RUHR.2010 GmbH ihrerseits die Vergabe der zunächst ersten zweitausendzehn Tische für die längste Tafel der Welt gestartet und weit mehr als 13 000 Interessierte wollten sich schon in den ersten Minuten nach dem Freischalten der Projekt-Webseite (WWW.RUHR2010.DE/STILL-LEBEN) einen Tisch auf der Autobahn reservieren.

Auch im Mülheimer Kulturhauptstadtbüro standen mit dem lokalen Start des Projektes und der Veröffentlichung des Mülheimer Tisch-Bestellformulars seit Mitte Juni die Telefone nicht mehr still; über 200 Tischbestellungen aus Mülheim an der Ruhr lagen dem Kulturhauptstadtbüro binnen der ersten Tage vor und es gehen nach wie vor laufend neue Meldungen ein: bis dato weit mehr als 400 Tischbestellungen. Wir freuen uns ob dieses großen Interesses der Mülheimer, zusammen mit Nachbarn, Gästen und Freunden am „Still-Leben Ruhrschnellweg“ sowie auch an den zahlreichen weiteren Mülheimer Beiträgen zur Kulturhauptstadt Europas 2010 teilzunehmen und mitzuwirken.

Nur vereinzelt haben die insgesamt 53 Kulturhauptstädte des Ruhrgebietes davon Gebrauch gemacht, sich nach dem Mülheimer Vorbild für ihre lokale Bürgerschaft eine Option auf Tische und damit einhergehend etliche Vorteile – so etwa die ortsgarantierte Lage der Tische – zu sichern. Das Kulturhauptstadtbüro bedankt sich daher bereits an dieser Stelle bei der Mülheimer Oberbürgermeisterin und dem örtlichen Lenkungskreis Kulturhauptstadt, die es uns ermöglicht haben, im Rahmen des Still-Leben-Projektes diesen eigenen Vergabeweg für die Mülheimer gehen zu können.

Nachstehend nun einige Antworten auf die uns in den zurückliegenden Wochen häufig gestellten Fragen:

1. **Liegen die von mir bestellten Tische auch alle beisammen?**

Das Mülheimer Kulturhauptstadtbüro wird die Anzahl bestellter Tische selbstverständlich bei der anstehenden Tischzuteilung berücksichtigen. Auch werden wir uns ebenso darum bemühen, die von Ihnen ggfls. speziell geäußerten Ortswünsche mit Blick auf Wegestrecken und die Erreichbarkeit des Tisches bei Gehbehinderungen o. dgl. im Rahmen der uns gegebenen Möglichkeiten zu berücksichtigen. Alle Tische des Mülheimer Kontingentes befinden sich auf Mülheimer Stadtgebiet.

2. **Kann ich mit dem PKW am Veranstaltungstag Speisen, Getränke und sonst. Gegenständen zu meinem Tisch fahren?**

Um alle notwendigen Vorarbeiten durchführen zu können, muss die Autobahn A40 bereits am Vortag der Veranstaltung ab voraussichtlich 22:00 Uhr für den Individualverkehr gesperrt werden. Auch nach Ende der Veranstaltung wird ein Befahren der A40 mit privaten PKW nicht möglich sein. Wir empfehlen die Anreise mit dem Rad oder dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

1) Eine Veranstaltung der RUHR.2010 GmbH, Brunnenstraße 8, 45128 Essen

Detaillierte Informationen über Sonder- und Shuttlefahrten im ÖPNV wird die RUHR.2010 rechtzeitig vor der Veranstaltung bekannt geben – gerne informieren wir Sie darüber zu gegebener Zeit nochmals.

3. Wird es an den Tischen Strom- und Wasseranschlüsse geben?

Die Bereitstellung von Strom- und Wasseranschlüssen ist logistisch leider nicht zu bewerkstelligen. „Still-Leben Ruhrschnellweg“ setzt bewusst auf ein geselliges Picknick-Ambiente und essenstechnische Eigenversorgung! Satteln Sie Ihr Rad und packen Sie sich einen Essenskorb, als führen Sie mit Ihren Liebsten zu einem netten Picknick ins Grüne. Etwas anders, als bei einem Picknick im Grünen werden Ihnen aber vor Ort Getränkestände und Toiletten zur Verfügung stehen.

4. Steht für Zelte und mögliche Darbietungen rund um unseren Tisch ausreichend Platz zur Verfügung?

Auf der so genannten „Programmspur in A40-Fahrtrichtung Duisburg, werden sich die Tische, die Bühnen und die von den Stadtsportbünden geplanten Sportinseln befinden, welche die Besucher zum Mitmachen und Ausprobieren einladen werden. Diese Fahrtrichtung ist ausschließlich den Fußgängern vorbehalten. Es ist davon auszugehen, dass im Verlauf der gesamten Strecke begleitende Rettungs- und Sicherheitswege freigehalten werden müssen, so dass nur sehr wenig Platz für Auf- und Anbauten an den Tischen zur Verfügung stehen wird. Berücksichtigen Sie bitte auch, dass der Veranstalter an den Tischen keinerlei kommerzielle Aktivitäten erlaubt. Auch die Stadt Mülheim an der Ruhr möchte natürlich den Besuchern dieses einzigartigen Events das vielfältige und multikulturelle Leben unserer Stadt auf den zur Verfügung stehenden Bühnen präsentieren. Auch dieses wird auf der o. g. Programmspur und im Bereich Ihres Mülheimer Tischkontingentes geschehen. Über Bühnenauftritte und sonstige Programminhalte wird Ihnen das Team des Mülheimer Kulturhauptstadt büros demnächst selbstverständlich nochmals nähere Informationen zuleiten.

Viele weitere aktuelle Informationen zum Still-Leben-Projekt finden Sie bereits auch auf den Seiten der RUHR.2010 GmbH unter <http://www.ruhr2010.still-leben-ruhrschnellweg.de>. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass sich einige Projektinhalte derweil noch in der Planung befinden. Bereits mit dem nächsten Newsletter werden wir Sie wieder aktuell informieren.

ABSENDER:

Kulturhauptstadtbüro Mülheim an der Ruhr
c/o Kultur im Ringlokschuppen e.V.
Am Schloß Broich 38
45479 Mülheim an der Ruhr



fon : + 49 208 99316-70
fax: + 49 208 99316-13
e-mail: kulturhauptstadtbuero@ringlokschuppen.de

